

Anbau Power und Control Box für Außenlastbetrieb an Hubschrauber Bell 204/205

SPAES baute mit Wucher Helicopter eine Power und Control Box für den Einsatz von Long Line Lasthaken und anderer Systeme für den Außenlastbetrieb an dem Hubschrauber Bell 204/205 ein. Die Power und Control Box ist am unteren Rumpf des Hubschraubers montiert und versorgt das Außenlastkabel zum Auslösen oder Schließen des Lasthakens mit Spannung. Der Haken wird durch einen Push Button im Stick des Piloten aktiviert und öffnet bzw. schließt sich zum Absetzen und Aufnehmen von Lasten. Bei einem Löschwasser-Außenlastbehälter Typ Bambi Bucket öffnet oder schließt die Control Box diesen und ermöglicht eine kontrollierte Brandbekämpfung. SPAES beantragte das STC bei der EASA und setzte dieses in ihrem Part 21J Entwicklungsbetrieb um. Der Einbau der Power und Control Box erfolgte im Wartungszentrum von Wucher Helicopter in Ludesch. Für die Zulassung des STC erstellte SPAES die erforderlichen Einbauunterlagen und führte die notwendigen Tests mit dem Kunden durch. Nach erfolgreichem Abschluss der Tests und Erfüllung der Nachweise stellte die EASA das STC aus.



Schulung Leiter Musterprüfleitstelle Part 21J

Basierend auf einer personellen Umbesetzung der Führungspositionen in einem EASA Part 21J Entwicklungsbetrieb, führte SPAES bei einem Kunden die Schulung für den Leiter der Musterprüfleitstelle durch. In der zweitägigen Schulung erklärte der Berater und Trainer Joachim Schanz von SPAES den Teilnehmern die betreffenden Paragraphen des Part 21 und besprach mit ihnen die Aufgaben sowie Verantwortlichkeiten des Leiters der Musterprüfleitstelle. An Beispielen zeigte er den Ablauf von Prozessen der Musterprüfung auf. Im zweiten Teil der Schulung erfolgte eine Vertiefung in die EASA Zusatz- und Begleitmaterialien der CS29 Certification Specifications für große Hubschrauber.

Einbau von Automatic Deployable-ELT in Hubschrauber Airbus AS355 und AS350

Durch die neuen Anforderungen des LBA für den Betrieb über Wasser, installierte SPAES mit KMN ein AD-ELT für den Offshore-Betrieb am unteren Rumpf der Zelle des Airbus Hubschraubers AS355 und AS350. Das AD-ELT schwimmt bei einer Notwasserung auf dem Wasser und übermittelt weiterhin die Standortdaten. Das System verfügt außerdem über einen Wasser- und Beschleunigungssensor für das automatische Ablösen des AD-ELT. Der Umbau des Systems erfolgte im eigenen Instandhaltungsbetrieb von KMN. Für den Einbau wurde ein EASA STC durchgeführt. Dabei erstellte SPAES die erforderlichen Einbau- und Testdokumente. Die Tests für die Nachweisführung wurden mit dem Kunden vor Ort durchgeführt.



Neue Sitzbezüge für Hubschrauber Airbus H145 und EC135

Für den Einsatz im Offshore Bereich bezog SPAES mit der Firma Intercopter die Sitze der Airbus Hubschrauber H145 und EC135 neu. Das gewünschte Leder sowie die entsprechenden Materialien wählte der Kunde zuvor aus.

Der Neubezug erfolgte zusammen mit einem Luftfahrtsattler. Die bestehenden Bezüge dienten dabei als Schablone für die Anfertigung der neuen Bezüge. Nach der Fertigstellung erfolgte der Einbau in die Hubschrauber durch den EASA Part 145 Instandhaltungsbetrieb.

Für den Nachweis der Brandschutzvorgaben und der sicheren Installation der neuen Ausstattung, erstellte SPAES jeweils einen Minor Change für die H145 und die EC135.



Einbau von Sound Proofing System in Hubschrauber Airbus AS332

SPAES installierte mit Heli Austria ein Sound Proofing System für die Reduzierung der Lärmentwicklung in den Airbus AS332. Das verwendete und luftfahrtgeprüfte Material entspricht den strengen Auflagen und Prüfvorschriften für Materialien hinsichtlich Entflammbarkeit.

Für das Vernähen der Materialien war ein Luftfahrtsattler zuständig. Mit Klettband sind die verschiedenen Verkleidungen miteinander verbunden, so dass der Innenraum des Hubschraubers mit dem Material ausgestattet war.

„Wir haben die erforderlichen Installations- und Einbauunterlagen sowie die Dokumente für die Nachweisführung erstellt“, so Joachim Schanz, Geschäftsführer SPAES.

Nachbestellung Adapterplatte für Hubschrauber Airbus AS365 Dauphin

Für die Einsatzoptimierung eines Kunden in der Luftrettung setzte SPAES erfolgreich eine Adapterplatte zur Integration eines Medizinsitzes in einen Airbus AS365 Dauphin ein. Die Adapterplatte ermöglicht die Befestigung von wahlweise zwei medizinischen Rucksäcken und einer ECMO-Halterung. Das STC erhöht nicht nur die Flexibilität der medizinischen Einsätze, sondern bietet auch mehr Platz für die Crew.

„Die Adapterplatte ist für alle Airbus Hubschrauber SA/AS365 als Muster verwendbar“, so Joachim Kies, Leiter operatives Geschäft SPAES. „Der Kunde bestellte später zwei weitere Adapterplatten“, ergänzt Kies.

Für die Herstellung einer Adapterplatte werden zunächst die Einzelteile gefertigt und anschließend erfolgt die Oberflächenbehandlung und Montage in den Hubschrauber. Ein STC ist bereits für die Adapterplatten vorhanden.

